Der Kirchenbote

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Wentorf

Februar/März 2023

*Ansichts*sache

Johanniter-Haus

Mutter Eva von Tiele-Winckler Pflegeheim

- Ruhige, geschützte Lage im Ortskern von Wentorf mit guten Verkehrsanbindungen
- Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege für alle Pflegegrade
- 64 Einzelzimmer, 3 Doppelzimmer mit Duschbad und Blick ins Grüne
- Umfangreiche Beschäftigungs-, Aktivierungs- und Betreuungsangebote
- Zusätzliche Betreuung für demente Bewohner durch geschulte Präsenzkräfte
- Großer Aktivpark mit Terrasse
- Hauseigene Küche mit Menüwahl
- Seelsorgerische Begleitung aller Konfessionen

Johanniter-Haus
Mutter Eva von Tiele-Winckler
Am Burgberg 2, 21465 Wentorf
Tel. 040 / 729 05 2-0, Fax 040 / 729 05 2-51
Info-Wentorf@jose.johanniter.de, www.johanniter.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

BENNET P.
LEVERENZ
BESTATTUNGEN ✧ VORSORGE GMBH
TRADITION SEIT 1933

Familienunternehmen
in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

August-Bebel-Str. 197
Friedhof Bergedorf

Ansichtssache

Liebe Menschen in Wentorf,

Ansehen ist wichtig. Status, Respekt, Anerkennung für die eigene Situation oder die eigene Leistung waren schon immer von Bedeutung und sind es nach wie vor. Ob in der Partnerschaft, unter Freunden, in den sozialen Netzwerken oder am Arbeitsplatz: Es fühlt sich gut an, von anderen gesehen zu werden – also Ansehen zu finden.

Die Losung für das Kirchenjahr 2022/23 entstammt einer Bibelgeschichte (Gen 16,13), deren Lebensverhältnisse uns heute fremd sind. Doch auch damals ging es ums Ansehen: Hagar diente Sahra als Sklavin. Sahra war kinderlos. Der Wunsch nach einem Kind brachte sie dazu, dass sie ihrem Mann ihre Sklavin gab, damit er mit ihr ein Kind zeugte. Hagars Kind würde dann der Herrin Sahra gehören. Doch was Sahra zunächst als Ausweg aus der Kinderlosigkeit erschienen war, erwies sich als emotional hochbelastend. Sahra konnte nicht ertragen, dass Hagar schwanger wurde. Hagar war als Sklavin der Eifersucht ihrer Herrin schutzlos ausgeliefert. Sie floh in die Wüste. Doch was sollte sie dort tun? Da war kein Mensch, der ihr weiterhalf, und sie war als Schwangere alleine. An einem Brunnen hielt sie Zwiesprache mit Gottes Engel. Der bewegte sie zur Umkehr. *„Du bist ein Gott, der mich sieht,“* sagt Hagar schließlich zu Gott.

Weder Sahra noch ihr Mann hatten sich um die Situation der Sklavin viele Gedanken gemacht. Hagar war zum Spielball in der Beziehung von Sahra und Abraham geworden. Bei keinem der beiden hatte Hagar gutes Ansehen. Aber bei Gott schon.

Die Jahreslosung *„Du bist ein Gott der mich sieht“* ist eine Ermutigung für alle, deren Leid ungesehen ist, die von ihren Mitmenschen übersehen werden, die abseits der medialen Aufmerksamkeit stehen. Sie erinnert zugleich daran, wie wichtig Ansehen und Aufmerksamkeit sind. Allein einem anderen ein offenes Ohr zu schenken, Interesse an seiner Situation zu zeigen, kostet kein Geld und ist dennoch ganz wertvoll! Für Gott sind auch die Menschenleben wertvoll, die sonst zu wenig Ansehen finden.

Mirko Klein

Ausstellung „*Was bleibt.*“ in Lübeck

Was macht mein Leben reich? Was gebe ich an zukünftige Generationen weiter? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben?
In der Ausstellung „*Was bleibt.*“, die in der Zeit vom 13. – 19. März in der Lübecker St. Marienkirche zu sehen ist, erzählen sechs Menschen anhand persönlicher Erinnerungsstücke, was ihr Leben reich macht und für sie von bleibendem Wert ist.
Vorträge zu den Themen Erbrecht, Patientenverfügung, Stiftungen und Bestattungskultur ermöglichen eine Annäherung an das Thema. Aus ganz unterschiedlichen Perspektiven gibt es Anregungen zum Nachdenken, zum Suchen und Finden persönlicher Antworten.
Und schließlich berichten im Rahmen der abendlichen „Schatzkästchen“ Lübecker Persönlichkeiten wie der Theaterdirektor Malte C. Lachmann oder Kapitän a. D. Stephan Schmidt davon, was ihr Leben reich macht.
Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, die Gemeindediakonie Lübeck e. V., die Diakonie Nord/Nord-Ost sowie die Diakonie Schleswig-Holstein laden herzlich ein, nach einer persönlichen Antwort zu suchen, was denn vom eigenen Leben bleiben möge.
Für Ausstellungsbesucher ist der Eintritt in die St. Marienkirche frei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ort: St. Marien zu Lübeck, Marienkirchhof 1
Das gesamte Programm finden Sie hier:
www.kirche-ll.de/themen/w/was-bleibt.html
oder kurz: *t.ly/hvGf*

Einladende (s. o.)

Liebe Wentorferinnen und Wentorfer

„Altes ist vergangen, Neues ist im Werden." Denjenigen, für die der düstere Winter nach der Weihnachtszeit ein Stimmungsabfall, ein „Downer" ist, mag dieser Vers aus dem 2. Korinther ein wenig Mut machen. Für mich, Ihren neuen Vikar, wird er in der kommenden Zeit Programm sein.

Ich freue mich sehr, dass ich auf dem Weg in den Pfarrberuf für die nächsten zwei Jahre Teil Ihrer Gemeinde werden darf. Das Alte, mein Studium in Göttingen und Marburg, ist vergangen. Das Neue ist für mich im Werden: Ihre Gemeinde, Ihre Erfahrungen mit Gott und dem Glauben, tiefgründige wie beiläufige Gespräche, Konfirmandenunterricht und Trauerbegleitung, Seelsorge und Gemeindefeste, Gottesdienste und Seniorennachmittage – und ich kann es kaum erwarten!

Oft werden meine Frau (ebenfalls Vikarin in Curslack) und ich, die wir mit unseren zwei Kindern in Lohbrügge leben, gefragt, was uns dazu bewogen habe, „in diesen unsicheren Zeiten" noch Pastor und Pastorin zu werden.

Für mich liegt da die Antwort im Kern der Sache selbst. Auch in der Kirche vergeht eben Altes, und Neues ist im Werden. Für jemanden, der gerne kreativ denkt, gerne Neues wagt, der ausprobiert und erkundet, ist dies nichts anderes als eine verheißungsvolle Chance. Und das „Startkapital" ist gut: Gerade in der Weihnachtszeit wurde sie wieder verkündet, die frohe Botschaft. Sie bleibt mächtig, in jeder Generation und in jeder Sprache, in jedem Milieu und in jeder „Bubble": Gott ist Mensch geworden, nur für Dich. Lass dich in seine Hände fallen, so wirst du selig werden.

Dieses Fallenlassen möchte ich mir auch in Ihrer Gemeinde vornehmen. Vielleicht sind Sie es, die mich auffangen, vielleicht wollen Sie aber auch mit mir schauen, wo wir gemeinsam aufgefangen werden.

Ich freue mich auf Sie!
Ihr Moritz von Lingen

Wohlig-wollig-warmer Abend

Offene Kaminabende im Februar

Am 9. und 23. Februar prasselt von 18.00 – 21.00 Uhr das Feuer im Kaminraum unseres Gemeindehauses am Waldweg 1.

Dort treffen wir uns in der dunklen, kalten Jahreszeit zum Klönen und Stricken, zu Tee, Wein oder Glühwein.

Man kommt, wann und wie man es einrichten kann, mit und ohne Strickzeug (gerne mit!). Es gibt kein vorbereitetes Programm, wir verbringen einfach gemeinsame Zeit und schauen, was dabei entsteht.

Stephanie Berger, Elke Brandt-Kriebel, Anja Köhler,
Ulrike Lenz, Heidi Meyer, Kirsten Rickel

Kurzbericht von der Gemeindeversammlung

Am 4. November 2022 trat die Gemeindeversammlung zusammen. Im Mittelpunkt stand die Seniorenarbeit und die Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchengemeinderatswahl.

Außerdem machte die Gemeindeversammlung von ihrem Recht Gebrauch, dem Kirchengemeinderat (KGR) etwas auf die Tagesordnung zu setzen: Der KGR möge noch einmal über eine Mitgliedschaft bei Seawatch nachdenken.

Der KGR hat dazu Folgendes beschlossen: Anstelle einer Mitgliedschaft bei Seawatch wird eine Kollekte für Seawatch geplant.

Die Kollekte wurde inzwischen für den 29. Januar festgelegt. Das Ergebnis der Kollekte wird beim Gottesdienst am 5. Februar bekanntgegeben.

Ein ausführliches Protokoll über die Gemeindeversammlung finden Sie im Internet unter:
kirche-wentorf.de/kirchengemeinderat.html

Mirko Klein

2023_banner_print_1_copyright_wgt_ev

Freitag, 3. März um 19.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen Gottesdienste zum Weltgebetstag. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext (Eph 1,15-19). Damit laden uns Frauen aus Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – denn: „Glaube bewegt"!

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.

Die Hauptinsel des Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Schroffe Gebirgszüge wechseln sich ab mit sanften Ebenen und Sandstränden. Korallen- und Vulkaninseln bieten einen artenreichen Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans und beherbergt heute eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung.

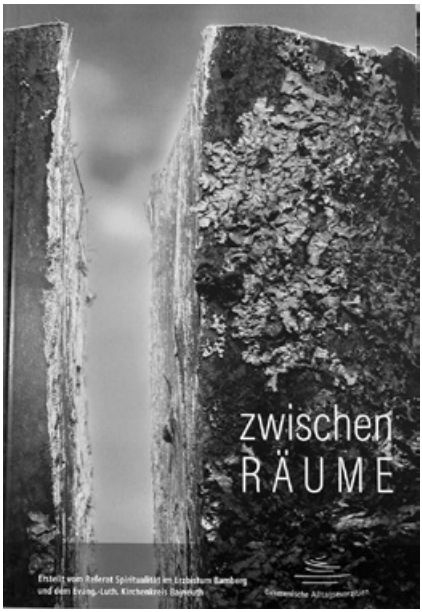
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. In zahlreichen Projekten weltweit macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. So wird beispielsweise in Asien ein Netzwerk für feministische Theologie unterstützt.

Nach zwei Jahren Pandemie-Pause lädt unser Vorbereitungsteam Sie nun am Freitagabend, 3. März um 19.30 Uhr wieder zu einem Weltgebetstags-Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein. Der Gospelchor *„good inspiration"* wird uns musikalisch unterstützen, und im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Austausch und gemütlichem Beisammensein bei landestypischen Speisen und Getränken.

Susanne Klein und Team

Vier Wochen MIT!

Zeit, sich selbst und Gott näher zu kommen



Abstand vom Alltag gewinnen und aufatmen.
Kraft schöpfen aus dem Loslassen.
Schweigen und hören.
Mit Seele und Leib einfach nur da sein.
Mit jemandem über das Leben und den Glauben sprechen.

Wenn Sie die Sehnsucht danach kennen, möchten wir Sie herzlich einladen, sich mit uns und einer kleinen Gruppe auf einen spirituellen Übungsweg zu machen. Biblische Impulse, Stille, Körperübungen und Gespräche unterstützen uns auf dem Weg, das eigene Leben zu bedenken und Gott näher zu kommen.

Die Teilnahme ist an keine Voraussetzungen geknüpft. Weder Vorerfahrungen noch eine Kirchenmitgliedschaft sind erforderlich.

Zeiten:	**Donnerstag: 2., 9., 23. und 30. März, 20.00 bis 21.45 Uhr**
Ort:	Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27, Wentorf
Kosten:	keine
Literatur:	wir empfehlen das Buch „ZwischenRÄUME“ - Ökumenischer Übungsweg. Es kann am Infoabend bei uns erworben werden.
Leitung:	Ulrike Lenz, Pastorin in Wentorf Edelgard Jenner, Prädikantin in Reinbek-Mitte
Anmeldung:	Da alle vier Abende aufeinander aufbauen, ist es nicht sinnvoll, nur einzelne Abende zu besuchen. Bitte melden Sie sich daher verbindlich im Kirchenbüro an (Telefon 040 720 24 25) oder Mail: *buero@kirche-wentorf.de*
Infoabend:	**Donnerstag, 16. Februar von 20.00 bis 21.30 Uhr** unverbindlicher Infoabend im Wentorfer Gemeindehaus. Dort können Sie Näheres erfahren und auch eigene Fragen klären.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich an:

Ulrike Lenz / Telefon 040 720 31 96 oder
Edelgard Jenner / Telefon 040 722 89 90

„Komm, Trost der Welt ...“ – Der Projektchor ChorNet

Abendlieder zum Zuhören und Mitsingen
Sonntag, 19. März, um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

…, du stille Nacht“ oder „Der Einsiedler“ - unzähligen Vertonungen verdankt dieses hochromantische Gedicht von Joseph von Eichendorff seine Bekanntheit. Die Nacht wird darin herbeigesehnt als Erlösung von den Mühen des Tages. Sehr deutlich steht hier der Tageslauf aber auch für den Lauf des Lebens. Die Nacht als das Ende des Lebens erscheint wie ein rettender Hafen vor der dunklen Bedrohlichkeit des Meeres; das neue Morgenrot symbolisiert die Auferstehung, ewigen göttlichen Frieden.
Wir möchten unter anderem zwei sehr innige, anrührende Vertonungen dieses Textes mit Ihnen singen: Das 1850 entstandene Solo-Lied op. 83,3 von Robert Schumann und den fast 90 Jahre jüngeren (aber trotzdem sehr romantischen!) Chorsatz von Christian Lahusen.
Ähnlich berührend und zart ist eins der bekanntesten Deutschen Volkslieder von Johannes Brahms: Das 1860 komponierte „In stiller Nacht“, das wir Ihnen in bewährter Weise in unterschiedlichen Versionen vorsingen möchten, um Sie dann hoffentlich zum Mitsingen zu animieren…
Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen vieler schöner Abendlieder mit Ihnen! Pastor Mirko Klein wird unser Konzert begleiten. Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.
Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich willkommen zum gemeinsamen Ausklang bei einem Glas Wein!

Karen Haardt

Singen Sie mit im Projektchor ChorNet!

Ab sofort starten die Proben für unser neues Projekt Abendlieder: Komm, Trost der Welt (s.o.).

Auf dem Programm stehen bekannte und weniger bekannte Melodien in unterschiedlichen Bearbeitungen und Schwierigkeitsgraden – einstimmig mit Klavierbegleitung, mehrstimmig oder gar solistisch zu singen.

Es kann also jeder mitmachen!

Die Proben finden nach Absprache meistens donnerstags ab 18.30 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde statt.

Wir hoffen für dieses Projekt – ohne coronabedingte Einschränkungen – auf mehrere Auftrittsmöglichkeiten.

Weitere Infos erfragen Sie gern unter *k.haardt@t-online.de*

Karen Haardt

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst: Eine Welt-Stand			
02. Februar Donnerstag	Mariae Lichtmess	17.00 Uhr, Familiengottesdienst im Alltag – Tauferinnerung	Pastorin Lenz
03. Februar Freitag		18.00 Uhr, Jugendgottesdienst	Pastorin Lenz Pastor Klein Diakonin Ahrens
04. Februar Samstag		18.00 Uhr, Katholische Eucharistiefeier am Vorabend	Katholische Heilig Geist Gemeinde
05. Februar Sonntag	Septuagesimae	10.00 Uhr, Gottesdienst Musik: *Christina Jacobs, Alt*	Pastor Klein
12. Februar Sonntag	Sexagesimae	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Musik: *Constanze Weber, Klarinette*	Pastorin Lenz
15. Februar Mittwoch		**20.30 Uhr**, LichtQuelle im Alltag	Team
19. Februar Sonntag	Estomihi	10.00 Uhr, Gottesdienst	Pastorin Lenz
24. Februar Freitag		18.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet	Michael Hannemann & Team
26. Februar Sonntag	Invokavit	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl*	Pastor Klein

Abendmahl* = Abendmahl mit Traubensaft

Komm, wir zünden unsere Kerzen an!

Familiengottesdienst im Alltag, Mariae Lichtmess, 2. Februar um 17.00 Uhr

Die winterliche Dunkelheit dauert lange. Wir sehnen uns nach längeren und wärmeren Tagen. Aber wir können den Frühling nicht herbeizwingen – noch ist Geschichten- und Kerzenzeit.

Beides tut der Seele gut. Zeit, in der Kirche gemeinsam die Taufkerzen anzuzünden, eine Geschichte zu hören, zu beten und zu singen.

Um 17.00 Uhr versammeln wir uns in der Kirche. Bitte eine Kerze (die von selbst stehen kann) oder die eigene Taufkerze (falls vorhanden) mitbringen.

Oder einfach so kommen!

Ulrike Lenz

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst: Eine Welt-Stand			
03. März Freitag	*„Glaube bewegt“* Weltgebetstag	**19.30 Uhr**, Weltgebetstags-Gottesdienst *„Ich habe von eurem Glauben gehört“* (Eph 1,15-19) Musik: *good inspiration*	Team Weltgebetstag
04. März Samstag		18.00 Uhr, Katholische Eucharistiefeier am Vorabend	Katholische Heilig Geist Gemeinde
05. März Sonntag	Reminiszere	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Lenz
12. März Sonntag	Okuli	10.00 Uhr, Gottesdienst	Pastor Klein
15. März Mittwoch		**20.30 Uhr**, LichtQuelle im Alltag	Team
19. März Sonntag	Laetare	10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl*	Pastor Klein Vikar von Lingen
26. März Sonntag	Judika	10.00 Uhr, Gottesdienst	Pastorin Lenz
31. März Freitag		18.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet	Michael Hanne- mann & Team
01. April Samstag		18.00 Uhr, Katholische Eucharistiefeier am Vorabend	Katholische Heilig Geist Gemeinde
02. April Sonntag	Palmarum	10.00 Uhr, Gottesdienst Musik: *Christina Jacobs, Alt*	Pastor Klein

Abendmahl* = Abendmahl mit Traubensaft

Spendenkonten der Kirchengemeinde Wentorf

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, alle Konten BIC: NOLADE21RZB

Spendenkonto Gemeindearbeit	DE15 2305 2750 0000 8657 53	(IBAN)
Förderkreis Kantorei	DE09 2305 2750 0196 0343 23	(IBAN)
Spendenkonto Orgel	DE89 2305 2750 0000 4405 31	(IBAN)
Spendenkonto Diakoniegroschen	DE80 2305 2750 0000 9209 40	(IBAN)
Flüchtlingshilfe	DE23 2305 2750 0081 3027 62	(IBAN)
Förderverein Ev. Kindergarten am Burgberg	DE58 2305 2750 0000 7056 08	(IBAN)

Was machen denn Kindergartenkinder im Drogerie-Markt?

Zweimal im Jahr, meist im Frühjahr und Herbst, erreicht uns die Einladung einer freundlichen Angestellten der Budnikowski-Drogerie. Sie und ihre Mitarbeiter*innen fertigen „*Wundertüten*“ an, die sie mit unterschiedlichen Produkten aus ihrem Sortiment füllen und die zusammen mit Selbstgemachtem unseres Kindergartens zum Verkauf angeboten werden. Darüber hinaus werden die Kund*innen an der Kasse gefragt, ob sie ihren Rechnungsbetrag zugunsten des Kindergartens aufrunden möchten. Die Einnahmen kommen allen Kindern zugute, da damit die wöchentlichen Stunden der Tanzpädagogin finanziert werden. Auf diese Aktionstage freuen sich die Vorschulkinder immer sehr und hoffen, dass ihr Name bei der Auslosung zur Teilnahme dabei sein wird.

In diesem Herbst haben die Kindergarten-Kinder Karten und Windlichter gebastelt und Kekse gebacken. Zusammen mit selbstgebackenen Waffeln und Kuchen war der Verkaufsstand wohl gedeckt und der Tag wurde ein voller Erfolg.

Wir möchten hier deshalb nochmal Danke sagen, den Eltern, die Kuchen und Waffelteig zur Verfügung stellten, allen Kindern, die fleißig gebastelt, gebacken und verkauft haben, der Firma Budnikowksi für die Möglichkeit und gute Zusammenarbeit und – vor allem – den Mitarbeiter*innen, ohne deren Engagement diese Aktionen niemals möglich wären.

Danke!

Das Team des Kindergartens

Wo Sie uns finden

Diakonin
Katrin Ahrens Telefon: 040 720 37 86
Evangelisches Jugendhaus (MaBu)
katrin.ahrens@kirche-wentorf.de

Evangelischer Kindergarten
Annett Kalk Telefon: 040 720 69 69
ev.kinder.garten@t-online.de

Friedhof Wentorf
Hagen Slopianka Telefon: 040 720 96 07
buero@friedhof-wentorf.de
Internet: www.friedhof-wentorf.de

Kinderkirche

Die Menschen der Bibel haben ihre Geschichten mit Gott immer mündlich weitererzählt und schließlich aufgeschrieben. Auch heute erzählen wir ihre Geschichten. Sie berühren und faszinieren uns. Wir finden, sie geben Hoffnung, trösten und zeigen uns neue Wege.

Im Mittelpunkt der Kinderkirche – für Kinder ab fünf Jahren – steht eine eigens ausgewählte und von der Erzählerin sorgfältig vorbereitete biblische Geschichte. Im Zuhören und Schauen sowie im anschließenden Gespräch finden die Kinder ihren eigenen, subjektiven Weg in die Geschichte hinein.

Danach können sie sich individuell und kreativ ausdrücken im Spielen und Gestalten. Die Kinderkirche endet damit, dass jedes einzelne Kind gesegnet wird.

Godly Play
Gott im Spiel

Die Kinderkirche findet wieder statt am
Samstag: **11. Februar**
25. März
jeweils von 10.30 – 12.30 Uhr
Gemeindehaus, Waldweg 1

Wir bitten herzlich um verbindliche Anmeldung im Kirchenbüro:
buero@kirche-wentorf.de
Telefon 040 720 24 25

Das Kinderkirchenteam
und Ulrike Lenz

Im Kinderkirchenraum
Wir sitzen im Kreis auf dem Fußboden.
Nach dem Erzählen spielen wir oder sind kreativ.

Kirchenmusik
Karen Haardt Telefon: 040 720 83 51
k.haardt@t-online.de

Sozialstation: Wentorfer Hilfsdienst
Pflegeberatung nach Vereinbarung
Hauptstr. 18 b, Telefon: 040 729 784 84
wentorfer-hilfsdienst@t-online.de

Gruppe der Anonymen Alkoholiker
Treffen im Gemeindehaus
Reinbeker Weg 27
Donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr
Kontakt: Wolf Mobil: 0162 21 59 335

Freitagsfilm

im Gemeindesaal

Neue Filmreihe: Subkulturen

Wer sind wir? – Wer wollen wir sein?

In wie vielen Kulturen kann man gleichzeitig zu Hause sein? Woran hängt unsere kulturelle Identität, und was gehört alles dazu? Wo integrieren sich Minderheiten, wo schotten sie sich ab, und warum? Diesen und anderen Fragen möchten wir mit den kommenden Freitagsfilmen auf den Grund gehen.

10. Februar, 19.30 Uhr

Sonntag für Sonntag bittet der alte Koch Zhu seine Töchter zum gemeinsamen Essen.
Auch wenn dem Alten langsam der Geschmackssinn verloren geht, hält er an dieser Tradition fest, und versucht, die Familie zusammenzuhalten, was angesichts der unterschiedlichen Lebensentwürfe seiner Töchter zunehmend schwierig wird.
Ein Film über Kochkunst und Liebe zur Einstimmung auf das Weltgebetstags-Land Taiwan. 131 Min.

10. März, 19.30 Uhr

„Treffen sich ein Jude, ein Beduine und ein Kamel in der Wüste…“ – So könnte man diese Komödie vielleicht beschreiben.

Doch was sich erstmal klamaukig anhört, entpuppt sich als tiefsinniges Roadmovie über gelebte Religion und religiöses Überleben, über heilige Orte und menschliche Bedürfnisse, über Freundschaft, Glauben und Respekt. 117 Min.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Nähere Film-Infos über unseren privaten E-Mailverteiler: *Susi_Klein@gmx.de*

Susanne Klein

Impressum

Hrsg.: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf, Auflage: 6.830
Verantwortlich für den Inhalt: Der Kirchengemeinderat
c/o Mirko Klein, Reinbeker Weg 27, 21465 Wentorf
Redaktionsschluss Ausgabe April/Mai 2023: 24. Februar 2023
Designkonzept: www.kuhlmann-petersen.de
Titelbild: istockphoto

Kirchenwahl 2022 - Die Ergebnisse

Die Gemeinde hat ihre neue Leitung gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 8,9 %. 303 Wahlberechtigte haben ihre Stimme abgegeben. Das liegt unter der Beteiligung der letzten Wahl im Jahr 2016. Die Stimmverteilung war wie folgt:

Gewählt wurden:

Katrin Ahrens - 233 Stimmen
Hinrich von Rautenkranz – 219 Stimmen
Ute Lentfer – 200 Stimmen
Mathias Sommerfeld – 182 Stimmen
Johannes Köhn – 179 Stimmen
Laura Teske – 177 Stimmen
Anja Köhler – 175 Stimmen
Astrid Henke-Biel – 172 Stimmen
Inken Jorißen – 167 Stimmen
Anton Ubbens – 161 Stimmen
Elke Brandt-Kriebel – 158 Stimmen
Gesa Krohn - 145 Stimmen

Nicht gewählt wurden:

Sophie Flechsig-Rimmele 143 Stimmen
Frank Pollion – 125 Stimmen

Bei dem Ergebnis fällt auf, dass die Beiden, die die meisten Stimmen bekommen haben, bereits lange im KGR tätig sind. Die Beiden, die nicht in den KGR gewählt wurden, sind neu auf der Liste der Kandidierenden gewesen. Damit kann das Votum zunächst mal als Bestätigung für die Arbeit der vergangenen Jahre gewertet werden. Außerdem ist auffällig, dass auch die, die nicht gewählt wurden, gute Ergebnisse erzielt haben. Die Ergebnisse der Nicht-Gewählten liegen nur sehr knapp unter denen der Gewählten. Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob der neue KGR die beiden Nicht-Gewählten nachberufen wird. Eine solche Nachberufung wäre durch über ein Drittel der Wählenden legitimiert. Mirko Klein

Konfirmation 2024 - Infoabende im März

Wir stellen zwei Modelle vor am 21., 23. und 24. März

Vier Gemeinden in der Region Sachsenwald haben sich mit der Organisation der Konfizeit zusammengetan. Das bietet Jugendlichen den Vorteil, ihre Konfizeit mit dem eigenen Wochenplan besser abstimmen zu können. Denn es gibt jetzt zwei verschiedene Modelle, zwischen denen man sich entscheiden kann:

Es ist möglich, wöchentlich unter der Woche zum Konfirmandenunterricht zu gehen, oder monatlich an einem Wochenende einen Konfitag mitzumachen.

Die Details und Abläufe dieser beiden Angebote stellen wir auf einem Infoabend vor. Folgende Termine bieten wir dafür an:

21.03. Dienstag – Infoabend in Börnsen Kirchweg 8
23.03. Donnerstag – Infoabend in Aumühle Börnsener Weg 25
24.03. Freitag – Infoabend in Wentorf Waldweg 1

Die drei Veranstaltungen sind inhaltlich identisch. Eltern wie Jugendliche sind gleichermaßen willkommen. Mirko Klein

Mit der Taufe haben wir in die Gemeinde aufgenommen:
Jacqueline Christ; Lia Zayane

Gottes Segen für ihre Ehe haben erhalten:
Gabriele Rieck und Rolf Hinsch-Rieck

Mit Gottes Wort haben wir zur letzten Ruhe geleitet:
Iris Barth, geb. Vesanen, Hamburg, 91 Jahre; Ursula Günther, geb. Weltzien, 84 Jahre; Tjard Hinrichs, 64 Jahre; Dr. Helmuth Kähler, 83 Jahre; Elisabeth Manteufel, 92 Jahre; Herta Schmidt, geb. Guth, 92 Jahre; Uwe Sieck, 82 Jahre;
Anneliese Walter, geb. Borries, 87 Jahre; Rolf Wellner, 74 Jahre

DER KIRCHENGEMEINDERAT INFORMIERT:

Folgende Haushaltspläne der Kirchengemeinde Wentorf für das Jahr 2023 liegen in der Zeit vom 1. - 28. Februar in den jeweiligen Büros zur Einsichtnahme aus:
- Evangelischer Kindergarten, Am Burgberg 4
- Waldfriedhof Wentorf, Am Petersilienberg 11 a

Nachmittage für Senioren

Unser Nachmittag für Senioren findet jeden dritten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Waldweg 1 in Wentorf statt. Zum gemütlichen Klönschnack mit Kaffee und Kuchen erwartet Sie das Team des Seniorennachmittags.
Unter der Telefonnummer 040 7202425 ist eine Anmeldung erforderlich. Hier können Sie auch einen Fahrdienst bestellen. (hm)

15. Februar, Thema: Weltgebetstag 2023

Der Weltgebetstag am 3. März ist eine Bewegung, die von Frauen getragen um die Welt geht. In 24 Stunden umrundet das Gebet der Frauen die ganze Welt. Dieses Jahr hat eine Gruppe von Frauen aus Taiwan die Gebetsordnung entwickelt und viele kreative Ideen hinzugefügt. Wir befassen uns mit diesem – für die meisten – fremden, fernen Land, lernen es besser kennen und verbinden es mit den Anliegen der Frauen. (ul)

15. März, Thema: „Brettspiele von damals und heute“

Wir treffen uns zu lockeren Spielrunden an kleinen Tischen. Dabei gibt es altbekannte Klassiker aber auch Spiele, die es noch nicht so lange gibt. Man kann mitmachen, ausprobieren oder zusehen und vielleicht eine schöne Idee für ein Geschenk mitnehmen. (mk)

Spaziergänge mit Klönschnack im Vorfrühling

Zusammensein und Bewegung tun Leib und Seele gut! Es kommen die auf ihre Kosten, die morgens genussvoll unterwegs sind und die, die abends eine längere Stecke in flotterem Tempo mögen. Hier sind die aktuellen Termine:

Morgens: Am 9. und 23. Februar sowie 9. und 23. März um 10.00 Uhr. Start vor der Kirche. Wir gehen in gemächlichem Tempo (ca. 2 km, Gehzeit etwa eine Stunde).

Abends: Die Abendspaziergänge beginnen wieder am 30. März um 18.00 Uhr. Start auf dem Wanderparkplatz an der Lohe (Nähe Waldkindergarten), wir laufen im etwas flotteren Schritt rund um die Lohe (ca. 5 km, Gehzeit etwa eine Stunde).

Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erwünscht (Telefon 040 720 24 25), aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.

Stephanie Berger, Heidi Meyer,
Elke Brandt-Kriebel und Ulrike Lenz

Familienfreizeit in Tranum (Dänemark) vom 30. Juli bis 13. August 2023

Im Sommer 2023 geht es wieder los, wir fahren mit einer Gruppe von 70-80 Personen ins **Kursus- og Feriecenter Tranum Strand**! **www.tranumstrand.dk**

Urlaub in Gemeinschaft

Unverbindliche Verbundenheit – Wohlwollen und Wohlgewolltsein – Aufeinanderzugehen ohne Zwänge

So ist Tranum! Gemeinsame Mahlzeiten, viele freiwillige Angebote zum Sport, Basteln, Singen, Spielen…und dazwischen ganz viel Zeit! Tranum ist für alle anders und für alle toll! Kinder und Jugendliche erleben die große Freiheit beim Spielen mit anderen auf dem weitläufigen Gelände und im Haus. Familien erleben eine stressfreie Zeit, gemeinsame Ausflüge und entspannte Tage im Tranum-Haus. Erwachsene haben Zeit für sich oder genießen die Abende im Innenhof am Feuer mit anderen – jede und jeder wie er oder sie mag!

TRANUM 23

Das Feriencenter

- Unterbringung: Familienzimmer (je nach Personenzahl 1-2 Zimmer), Doppelzimmer oder Einzelzimmer, alle Zimmer mit Duschbad & WC, gemeinsame Nutzung von großem Aufenthaltsraum mit Sofas und Kamin, Gruppenräumen, Saal, Tischtennisraum, Bastelraum, Sportplatz und Innenhof mit Feuerstelle
- Verpflegung: 3 Mal täglich Buffet, jederzeit Kaffee und Wasser im Aufenthaltsraum
- Umgebung: Das Feriencenter liegt an der Jammerbucht in wunderschöner Heide- und Dünenlandschaft, 2 km vom Nordseestrand

Anreise, Preise, Anmeldung

Die Anreise erfolgt individuell, in der Regel mit dem eigenen Auto.

Folgende Preise gelten für zwei Wochen inklusive 3 Mahlzeiten, Kaffee, Wasser, Bettwäsche und Endreinigung:

Erwachsene	EUR	735,00
Jugendliche ab 13 Jahre	EUR	578,00
Kinder von 4 -12 Jahre	EUR	465,00
Kinder von 0 - 3 Jahre	EUR	80,00
Einzelzimmer-Zuschlag	EUR	123,00

Unter https://vimeo.com/287073287 gibt es einen Tranum-Film zu sehen! Das Passwort ist: **Tranum**

Für weitere Infos und das Anmeldeformular bitte wenden an:
tranum@alsterbund.de

Ute Lentfer: 040/7228897– Anna Henze: 0176/63711279

Die Reise wird organisiert vom Tranumteam:
Vivien Unsinn, Ute Lentfer, Ilona Henze, Anna Henze

Kirchengemeinde Wentorf und Gemeinderegion Alsterbund

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wentorf

Ev. Gemeinderegion Alsterbund

Bestattungsvorsorge –
Ihre Wünsche in treuen Händen!

Die Geschwister
Ingo Kleinert,
Sybille Jacobsen &
Marco Kleinert

100 Jahre

Ollrogge-Kleinert
Bestattungen
seit 1912

Bergedorf, Wentorfer Str. 2-4
Wentorf, Sollredder 7
Reinbek, Bahnhofstr. 1

24 Stunden Telefon 040 / 721 30 12 · www.ollrogge.de

Sozialstation
WENTORFER HILFSDIENST

Wentorfer Hilfsdienst – Diakonie Pflegedienst

Hilfe erfahren, die Würde bewahren.

Hauptstraße 18b 21465 Wentorf
Telefon 729 784 84

Grundpflege
Behandlungspflege
Palliativpflege
Haushaltshilfe
Beratung
Betreuung
Abrechnung mit allen Kassen
24-Std. Erreichbarkeit

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Wentorf

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Bär
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Pastoren:
Mirko Klein *Tel.: 040 720 27 11*
mirko.klein@kirche-wentorf.de

Ulrike Lenz *Tel.: 040 720 31 96*
mobil: 0175 85 48 930
ulrike.lenz@kirche-wentorf.de

Internet:
www.kirche-wentorf.de

Kirchenbüro
Am Burgberg 1
21465 Wentorf
Tel.: 040 720 24 25
Fax: 040 720 81 21

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag:
9.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

buero@kirche-wentorf.de

Kirche & **Gemeindehaus**
Reinbeker Weg 27 *Waldweg 1*
21465 Wentorf, Tel.: 040 720 25 37

Friedhof Wentorf

Der Garten zum Bleiben

www.friedhof-wentorf.de

Wir beraten Sie gern persönlich.

- Ein Friedhof wie ein Park
- Baumgräber für Erd- und Urnenbeisetzungen
- Individuell gestaltete Grabstellen
- Pflegefreie Grabstellen
- Grabstellen in gepflegter Anlage
- Ansprechpartner vor Ort

Waldfriedhof Wentorf

Am Petersilienberg 11a
21465 Wentorf
Tel.: 040 7209607